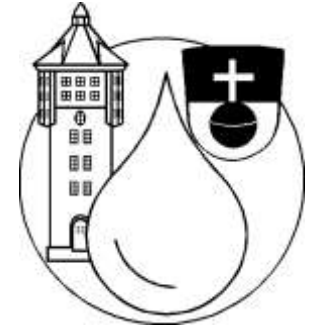


Grundstückseigentümer

zum Akt

An das
Städtische Wasserwerk
Fuggerstraße 50

86830 Schwabmünchen



Antrag auf Herstellung Änderung

eines Wasseranschlusses für folgendes Grundstück/Gebäude:

.....
Grundstück/Gebäude

.....
Fl.Nr.

Name und Vorname
des Grundstückseigentümers:

Anschrift:

Telefon / Fax:

Folgende Anlagen sind dem Antrag zwingend beizulegen:

- ➔ Lageplan des anzuschließenden Grundstückes/Gebäudes mit vorgesehener Lage des Wasseranschlusses
- ➔ Kellergrundriss des anzuschließenden Gebäudes mit vorgesehener Lage des Wasseranschlusses

Dazu werden folgende Angaben gemacht:

1. Das zu versorgende Gebäude enthält Wohnung (en)
2. Wird bauseits zur Mitbenutzung eine Mehrspartenhauseinführung (MSHE) zur Verfügung gestellt
 ja nein

Die Mehrspartenhauseinführung wird eingebaut von:

.....

Es wird anerkannt, dass die Stadt keine Haftung für die Dichtheit der Mehrspartenhauseinführung übernimmt.

3. Betreiben Sie auf o.g. Grundstück eine Regenwasser- und/oder Grauwasseranlage oder eine Grundwasserentnahmeanlage:

ja nein

Wenn ja, bitte nähere Erläuterungen und Beigabe von technischen Ausführungsunterlagen:

.....
.....

Hiermit wird die notwendig Teilbefreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang beantragt.

4. Ist für gewerbliche oder private Anlagen ein erhöhter oder verminderter Wasserverbrauch zu erwarten, so ist die maximale geschätzte Verbrauchsmenge pro Tag und Monat hier anzugeben:

.....cbm/Tag cbm/Monat

5. Besondere Anlagen und Einrichtungen, die mit der Wasserleitung verbunden werden sollen: z. B. Kühlanlagen mit Wasserkühlung, Waschräume für Kraftfahrzeuge, größere Waschanlagen usw., Feuerlöscheinrichtungen:

.....

Die Verbrauchsleitung im Grundstück/Gebäude wird von dem in die Handwerksrolle eingetragenen Installateur

_____ausgeführt.

(Stempel und Unterschrift des Installateurs)

Die Ausführung der Verbraucherleitung erfolgt nach den geltenden, allgemein anerkannten technischen Richtlinien, besonders der DIN 1988 und der „Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Stadt Schwabmünchen“. Es wird anerkannt, dass die Stadt keine Haftung für die Prüfung und die ausgeführten Arbeiten an der Verbrauchsleitung übernimmt.

Hinweis: Der Antrag kann nur mit Unterschriftsnachweis des ausführenden Installateurs bearbeitet werden.

Es ist mir/uns bekannt, dass für den Wasseranschluss und die Lieferung des gesamten Trink- und Brauchwassers für das oben genannte Grundstück/Gebäude die Bestimmungen der Wasserabgabesatzung und der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Stadt Schwabmünchen in der Fassung vom 16.10.2019 bzw. die an ihre Stelle tretende Bestimmungen gelten. Eine Ausfertigung dieser Satzung habe (n) ich / wir erhalten und erkläre (n) mich / uns mit dieser einverstanden. Es ist mir / uns bekannt, dass die Stadt Schwabmünchen die Satzung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen jederzeit ohne meine / unsere Zustimmung ändern und ergänzen kann.

Ort, Datum

Unterschrift des Grundstückseigentümers

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen Ihres Antrages auf Herstellung oder Änderung eines Wasseranschlusses

Der Schutz und die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten steht für uns an erster Stelle. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns stets vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften behandelt. Nachfolgend informieren wir Sie nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO - (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person) über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen Ihres Antrages auf Herstellung oder Änderung eines Wasseranschlusses.

A) Allgemeine Informationen

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Schwabmünchen
Fuggerstraße 50
86830 Schwabmünchen
Telefon: 08232 9633-0
Fax: 08232 9633-23
E-Mail: rathaus@schwabmuenchen.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:
Datenschutzbeauftragter der Kommunen im Landkreis Augsburg
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg
Telefon: 0821 3102-2166
Fax: 0821 3102-1166
E-Mail: ds.kommunal@lra-a.bayern.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck der Verarbeitung ist die Erfüllung der uns vom Gesetzgeber zugewiesenen öffentlichen Aufgaben. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich, soweit nichts anderes angegeben ist, aus Art. 4 Abs. 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Demnach ist es uns erlaubt, die zur Erfüllung einer uns obliegenden Aufgabe erforderlichen Daten zu verarbeiten.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Gegebenenfalls werden Ihre Daten an die zuständigen Aufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden zur Wahrnehmung der jeweiligen Kontrollrechte übermittelt.

Zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit in der Informationstechnik können bei elektronischer Übermittlung Daten an das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik weitergeleitet werden und dort auf Grundlage der Art. 12 ff. des Bayerischen E-Government-Gesetzes verarbeitet werden. Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch unser eigenes Rechenzentrum.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Ihre Rechte

Soweit wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, stehen Ihnen als Betroffener nachfolgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: 089 212672-0
Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Weitere Informationen

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren Rechten können Sie uns unter den oben (zu Beginn von A) genannten Kontaktdaten erreichen.